

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 27.

Erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag.  
Abonnementpreis halbjährlich 45 fr., vierteljährlich 23 fr.  
Insertionspreis für die gewöhnliche Zeile oder deren Raum 1½ fr.

Mittwoch,  
den 11. April 1860.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw.

Nachdem die Hypotheken- und Wechselbank in München zum Geschäftsbetrieb im Lande zugelassen und für den Bezirk Calw der Kaufmann Pfleger hier als Agent bestellt worden ist, wird dieß zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Den 10. April 1860.

K. Oberamt.  
Fromm.

2)2. Calw.

### Gläubiger-Ausruf.

Ansprüche an die kürzlich gestorbenen Strumpfw Weber Johann Georg Stiefel'schen Eheleute allhier sind am

Donnerstag, 12. April 1860,  
Vormittags 8 Uhr,

bei uns anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls sie bei der Verlassenschafts-Theilung derselben unberücksichtigt bleiben.

Den 2. April 1860.

K. Gerichtsnotariat.  
Magenau.

Calw.

### Aufforderung.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit der auf 1. April verfallenen 2. Hälfte der Einkommenssteuer pro 1859/60 noch im Rückstand sind, werden an deren Bezahlung innerhalb der nächsten 8 Tage hiemit erinnert.

Den 10. April 1860.

K. Ortssteueramt.

Revier Liebenzell.

### Holz-Verkauf.

Am 13. d. M.

werden versteigert:

1) aus dem Hochholz bei Unterhaugstett:

27 Stück rothföhrne Klöße, Anbot: Revierpreis;

2) aus dem Monakamerberg bei Monakam:

55 Stück tannenes Lang- und Klobholz, Anbot: 130% des Revierpreises;

3) aus dem Gfäll bei Liebenzell:

1900 Stück tannene Stangen, 16 bis 35' lang und bis zu 4" über dem Stock stark,

150 Stück dergleichen, 30—50' lang und 4—7" stark, Anbot: Revierpreis.

Zusammenkunft zu 1) und 2) Morgens 9 Uhr im Hirsch in Unterhaugstett, zu 3) um 2 Uhr Nachmittags beim Markgrafenbrunnen auf der Straße zwischen Liebenzell und Unterreichenbach.

Neuenbürg, 7. April 1860.

K. Forstamt.  
Lang.

Revier Hirsau.

### Holz-Verkauf.

Am

Samstag, den 14. dieß,  
früh 8 Uhr,

kommen 2 Klaster Nadelholzscheiter, welche auf der früher Schnauser'schen Wiese am Alzenberg sitzen, zum Aufstreichs-Verkauf.

Den 10. April 1860.

K. Revierförsterei.  
Fröhner.

Calw.

### Heu-Verkauf.

Am nächsten

Freitag, den 13. April,

Vormittags 11 Uhr,

werden auf hiesigem Rathhaus weitere 300 Etr. Heu im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 10. April 1860.

Gemeinderath.

### 2)1. Oberkollwangen. Gläubiger-Ausruf und Warnung vor Borgen.

Johann Martin Bürkle, Bauer und Wittwer hier, hat auf die Selbstverwaltung seines Vermögens verzichtet. Vom Gemeinderath wurde dem Bürkle in der Person des Jakob Braun, Gemeinderath hier, ein Pfleger bestellt, ohne welchen Bürkle kein Rechtsgeschäft gültig vornehmen kann, was zur Nachachtung bekannt gemacht wird. Zugleich ergeht an etwaige Gläubiger des Bürkle die Aufforderung, ihre Ansprüche bei dem Pfleger geltend zu machen und zu erweisen.

Den 31. März 1860.

Waisengericht.  
Vorstand: Lörcher.

Liebelsberg.

### Wegbau-Afford.

Ueber die Erbauung eines circa 200 Rthn. langen Waldweges, am Fuße des Gemeindewaldes Beilberg, sowie für Herstellung einer Zufahrt von da über die Wiesen in die Calw-Leinacher Badstraße, wird am nächsten

Freitag, den 13. d.,  
Mittags 1 Uhr,



auf dem Rathhaus in Liebesberg ein öffentlicher Abstreichs-Accord vor- genommen werden.

Nach dem für die Zufahrt gefe- rigten Ueberschlag ist berechnet:

die Erd-Arbeit zu	457 fl. 55 fr.,
Herstellung des Stein- körpers	40 fl. 12 fr.,
Maurer-Arbeit	377 fl. 26 fr.,
Pflaster-Arbeit	14 fl. 30 fr.,
Zimmer-Arbeit	21 fl. 59 fr.

zusammen 912 fl. 2 fr.

Siezu werden Affords-Liebhaber eingeladen, und die löblichen Schult- heissenämter ersucht, dieses gefälligst bekannt machen zu lassen.

Den 10. April 1860.

Aus Auftrag:  
Straßenmeister Bauer.

2)1. Oberhaugstett.  
**Bau = Afford.**

Die hiesige Gemeinde beabsichtigt eine Reparation an ihrem Kirchturme vorzunehmen. Der höhern Orts ge- nehmigte Kostenvoranschlag beträgt:

Maurer-Arbeit	43 fl. 9 fr.,
Zimmer-Arbeit	50 fl. 36 fr.,
Schreiner-Arbeit	21 fl.,
Verschindlung	110 fl.,
Anstrich-Arbeit	45 fl. 50 fr.,
Gerüste	25 fl.,
Schmied-Arbeit	10 fl.,
nvorhergesehene Fälle	20 fl.

— : 325 fl. 35 fr.

Lüchtige Meister werden hiemit auf

Montag, den 16. April,  
Nachmittags 1 Uhr,  
auf das hiesige Rathhaus eingela- den, wo diese Arbeiten im Abstreich veralkordirt werden.

Den 3. April 1860.

Schultheiß Koller.

Altbulach.

**Hopfenstangen- und Floßwie- den-Verkauf.**

Die hiesige Gemeindepflege ver- kauft

Montag, den 16. April d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
gegen baare Bezahlung:  
circa 1500 Hopfenstangen, 20 bis 35' lang,

circa 30 Stück Gerüststangen, 40 bis 50' lang und

circa-2000 Stück Floßwieden, 7 bis 18' lang,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Zusammenkunft bei gutem Wetter an Ort und Stelle auf der Calwer Steige bei der Walkmühle, bei Re- genwetter aber hier auf dem Rath- hause.

Altbulach, 3. April 1860.  
Gemeinderath.

**Außeramtliche Gegenstände.**

2)1. Calw.

**Bitte um Beiträge.**

Zur Unterstützung armer **Con- firmanten** der hiesigen Stadt wird auch in diesem Jahr um gütige Bei- träge an Geld oder Kleidungsstücken gebeten. Zur Empfangnahme sind bereit: Frau Dr. Müller, Frau Auguste Wagner, Herr Helfer Rieger und der Unterzeichnete.

Dekan Heberle.

**Meine Tapetenarten**

mit sehr schönen und billigen Mustern empfehle ich zur Benützung und sichere schnelle und kostenfreie Besorgung zu.

Ferd. Georgii.

**Einladung.**

Auf morgenden Donnerstag, den 12. dieß, laden wir alle unsere Verwandte und Bekannte zu einem Glas Wein bei Herrn Mathäus Baier in der Vorstadt freundlichst ein.

Christian Binder, Schlosser.  
Marie Single.

Calw.

Nächsten Donnerstag sind

**Rümmelkuchlein**

zu haben bei

Mathäus Baier.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über, sind frische Lau- genbretzeln zu haben bei

Bäcker Büchel er.

Calw.

Heute Abend schenke ich offenes

**Weissensteiner Bier**

aus, wozu ich freundlichst einlade.

Friedrich Hammer.

Stuttgart.

**Ein- und Verkauf**

von Staats-Obligationen, Anlebens- loosen, **Einwechslung** von Cou- pons und Trefferloosen, **Gratis- auskunft** über gezogene Nummern von Anlebensloosen.

Ferdinand Garnier.

**Für Hausfrauen.**

Die Cichorienfabrik von Herrn Frank in Baihingen a./G. erlaubt sich auf ihr neuestes Fabrikat

**„Feinste Cichorie in Mehl,“**

in rosa-Papier, etiquette **Löwencaffee,**

aufmerksam zu machen.

Dieses Surrogat gehört mit zu dem Besten, was je von einer Fabrik geliefert worden ist.

Aus den reinsten, besten Stoffen angefertigt, zeichnet es sich vor allen anderen hauptsächlich durch seinen reinen, feinen Geschmack, außer- ordentlich starke Färbekraft und eine geeignete, höchst saubere Verpackung aus.

Diese Eigenschaften werden demselben gewiß die allgemeinste Ver- breitung verschaffen und in Bälde zur beliebtesten Zuthat zum Caffee machen.

Sendungen hiervon haben bis jetzt erhalten:

- Herr C. F. Wagner.
- „ Imm. Heermann.
- „ Heinrich Hutten.
- „ Fr. Müller.
- „ J. F. Desterlen.

- Herr G. F. Reuscher.
- „ Aug. Schnauffer.
- „ Wilhelm Schlatterer.
- „ Carl Schnauffer, Conditor.





**Neuschateler 10 Francs=**  
**Loose**, Ziehung am 1. Mai, sind  
zu 5 fl. 6 fr. das Stück zu haben  
bei  
Ferd. Georgii.

Ein geräumiges Magazin,  
eine Holzremise und ein Stall  
sind zu vermischen; wo? sagt die  
Redaktion.

### Civil = Einsteher.

Ein solcher, der die erforderlichen  
Fähigkeiten besitzt, erbietet sich für  
einen diesjährigen Rekruten einzu-  
stehen. Näheres bei der Redaktion.

Calw.

### Fahrniß = Verkauf.

Aus dem Nachlasse des Johann  
Georg Widmayer, gewesenen Satt-  
lermeisters hier, wird nächsten

Freitag, den 13. April,  
von Vormittags 8 Uhr an,  
eine Fahrniß-Versteigerung gegen  
sogleich baare Bezahlung abgehalten  
und kommt vor:

Gold und Silber, Bücher, Manns-  
kleider, worunter ein ganz neuer  
brauner Rock und ein grauer  
Mantelkragen, Bettgewand  
und Leinwand, Küchengeßir  
durch alle Rubiken, Schreib-  
werk, ein halbeinriges Fäßchen,  
in Eisen gebunden, und allerlei  
Hausrath, und einige Wagen  
Dung,  
wozu Liebhaber eingeladen werden.

2) Calmbach.

### Heu = Verkauf.

Circa 250 Center sehr gut ein-  
gebrachtes 1859r Heu hat zu ver-  
kaufen

Christoph Barth's Ww.

3) Geddingen.

### Bürgschafts = Aufkündigung.

Da Friedrich Fischer, Gemeinde-  
rath hier, kürzlich mit Tod abgegangen  
ist, so fordert der Unterzeichnete auf,  
Rechts-Ansprüche an den Verstorbenen  
wegen Bürgschafts-Leistungen in der  
gesetzlichen Frist anzuzeigen.

Johann's Breitling.

## Nur Gewinn, nie Verlust

ist durch Betheiligung bei der garantierten Neuschateler Anlehens-Lotterie  
zu gewärtigen. Jährlich 2 Ziehungen, die nächste schon am 1. Mai  
d. J. Hauptpreise Francs 100,000, 35,000, 30,000, 25,000, 20,000,  
15,000, 12,000, 10,000 u. u. Jedes Loos muß mit einem Treffer  
herauskommen. Die Betheiligung bei diesem soliden Anlehen  
ist deshalb nur anzurathen. Die Loose werden jederzeit wieder zum Bör-  
sencours zurückgekauft. Der Preis derselben ist Nthlr. 2. 26 Sgr. oder  
5 fl. Aufträge werden pünktlich ausgeführt durch das Banquierhaus  
Heinrich Steffens in Frankfurt a./M.

## Reisegelegenheit über Bremen

mit Dampf- und Segelschiffen nach

Nord- und Süd-Amerika vermittele ich durch die Herren  
Hofman & Comp. in Bremen aufs Billigste und Beste.

Ferd. Georgii.

Calw.

## Niederlage der Messerwaaren von Gebrüder Dittmar in Heilbronn.

Nachstehend ertheile ich eine kurze Uebersicht dieser Artikel,  
mit dem Bemerken, daß diesem Etablissement von den meisten deut-  
schen Staaten, sowie von England, Frankreich, Belgien u. Preis-  
Medaillen 1r Klasse zuerkannt wurden:

Taschen- und Federmesser, Stablmesser, Cigarrenmesser, Jagd-  
und Reisemesser, Hirschfänger, Patent-Rasirmesser, Patent-Streich-  
riemen nebst pâte minérale zum Schärfen der Rasirmesser, Tafel-  
und Transhirbestecke, Dessertmesser, Thee- oder Frühstückmesser  
und Gabeln, Schinken-Messer, Kinderbestecke, Rodel- und Küchen-  
messer, Rodelschneidmaschinen, Streichstäbte zum Schärfen der Tisch-  
messer (ein unentbehrliches Hausgeräth), Nussknacker, Zuckerzangen,  
Pfropfzieher, alle Sorten Scheeren (Leinwand-, Tuch-, Leder- und  
Papierscheeren, Stückscheeren, namentlich auch solche zur englischen  
Siderci, Tüllscheeren, Vor- oder Zuschnittscheeren, Nagelscheeren,  
Licht- und Lampenscheeren u. c.), Trennmesser, Schwere-Cluis nach  
Art der englischen, Nagelzangen und Feilen, Hühneraugenmesser,  
Pincetten, Schlüsselhaken und Ringe u. c., ferner die neuesten prakti-  
schen Garten-Instrumente, als Garten- und Deulimesser, Pfropf-  
oder Veredlungsmesser, Gartenscheeren und Sägen, hübsche Cluis  
mit diesen Instrumenten für Gartenfreunde; alsdann Wehstäbte und  
Messer in verschiedenen Formen für Fleischer, Sattler, Schuhma-  
cher u. c.

Sämmtliche Gegenstände sind stets vorrätbig bei mir zu haben  
und empfehle ich dieselben zu gefälliger Abnahme.

W. Enslin.





**Schönsten neuen  
dreiblättrigen und ewigen  
Kleesamen**  
empfehle zu billigem Preis  
Ferd. Georgii.

Dezingen, D.-A. Böblingen.

**Auction.**

Der Unterzeichnete verkauft am  
Donnerstag, den 12. d. M.,  
Morgens 9 Uhr,  
in seinem Wohnhause im öffentlichen  
Aufstreich gegen baare Bezahlung:  
30 Ctr. Heu, einige 100 Bund  
Stroh, Schreinwerk, Weißzeug,  
einen einspännigen Wagen mit  
eisernen Achsen, Pflug und  
Egge, Faß- und Bandgeschirr,  
und sonstigen allgemeinen Haus-  
rath.

Benedict Beyerle.

**Geld auszuleihen.**

250 fl. oder 300 fl. sind  
auf 1. Juli auszuleihen. Nä-  
heres ist zu erfragen bei  
Bew.-Aktuar Ziegler.

C a l w.  
**Schönen Früh-Säehaber**  
verkauft  
Mathäus Baier.

31. C a l w.

**Logis.** In meinem von  
Herrn Stadtrath  
Acker käuflich übernommenen Hause  
habe ich das obere Logis bis Jacobi  
zu vergeben.  
Jakob Maier, Stricker.

**Logis.** Mein mittleres  
Logis habe ich bis  
Jacobi zu vermieten.  
Auch habe ich ächten **Zottel-  
haber** zum Säen zu verkaufen.  
Tuchmacher Wochle  
im Zwinger.

Alzenberg.

**Geld auszuleihen.**

Bei der Stiftungspflege  
dahier sind 210 fl. gegen  
gesetzliche Sicherheit auszu-  
leihen.

22. Deckensfond.  
**70 fl. Pfleggeld**  
sind zu 4 1/2 Procent gegen gesetzliche  
Sicherheit auszuleihen bei  
Johann Michael Lutz (Kanonier).

**200 fl. Pfleggeld**  
sind gegen gesetzliche Sicherheit zu  
4 1/2 Procent auszuleihen bei  
Johannes Schaub  
in Altbulach.

**100 fl. Pfleggeld**  
liegen gegen gesetzliche Sicherheit  
zu 4 1/2 % zum Ausleihen parat bei  
Adlerwirth Schwämmle  
in Oberkollbach.

**Frankfurter Gold-Cours  
vom 3. April.**

	fl.	fr.
Pistolen . . . . .	9 31 1/2	— 32 1/2
Friedrichsd'or . . . . .	9 56 1/2	— 57 1/2
Holländ. 10 fl.-Stücke . . . . .	9 37 1/2	— 38 1/2
Rand-Dukaten . . . . .	5 28 1/2	— 29 1/2
20-frankenstücke . . . . .	9 16 1/2	— 17 1/2
Engl. Sovereigns . . . . .	11 36	— 40
Preussische Kassenscheine . . . . .	1 45 1/2	— 1/2

**Calw. Frucht- und Brodpreise am 10. April 1860.**

Getreide- Gattungen.	Vori- ger Kest	Neue Zu- fuhr.	Ges- sammt- Betrag.	Heuti- ger Verf.	Im K e s t gebl.	Höchster		Mittel-		Niederster		Verkaufs-		Gegen den vorigen		
						Preis.		Preis.		Preis.		Summe.		Durchschnittspreis		
						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.
Weizen, alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen, alter	133	90	223	133	90	18	36	17	56	17	30	2385	9	—	—	3
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen, alter	4	2	6	3	3	14	—	14	—	14	—	42	—	—	—	—
Gemisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste, alte	12	5	17	5	12	13	54	13	39	13	30	68	18	—	22	—
— neue	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinkel, alter	28	60	88	44	44	7	36	7	20	7	—	322	52	—	—	5
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber, alter	61	20	81	56	25	7	30	7	—	6	12	392	48	—	21	—
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe —:												3211	7			

**Qualität:**

Kernen: Gewicht: Bester 263 Pfund, mittlerer 259 Pfund, geringster 255 Pfund.  
Brodtare: 4 Pfd. Kernenbrod 16 fr., dto. schwarzes 14 fr., 1 Kreuzerweck muß wägen 5 1/2 Loth. —  
Stadtschultheißenamt. Schuldt.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Delshägel.

